

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 56 vom 8. März 2016

Flüchtlinge basteln begeistert Windlichter

Die Adventszeit ist vielerorts auch Bastelzeit. So gab es auch in Grunertshofen viel zu tun. Die Flüchtlings-Jungs arbeiteten fleißig an der Herstellung von Windlichtern. Dabei lernten sie von Uli Trüper viele Techniken und den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen kennen. In der Gemeinschaft mit Philipp Berkmann, Anita und Norbert Müller ging die Arbeit bei internationaler Musik flott von der Hand und alle hatten viel Spaß.

Gute Beziehungen und Freundschaften entstanden

Asmay aus Eriträä meinte: „Hier in der Werkstatt vergeht die Zeit viel zu schnell. Ich habe gar nicht gemerkt, dass es schon Abend ist.“ Seine Laterne ziert ein Schaf,

Maiskolben und eine Kirche. Er legt Wert auf „christlich“, denn er ist ein Christ und malt deshalb eine Kuppel mit einem Kreuz drauf. Daneben sitzt Abdalah aus Syrien. Er hat sich für ein tanzendes Mäusepaar entschieden und eine kleine Blume.

„Das macht Spaß. Ich dachte nicht, dass man aus Holz, Draht und Papier so schöne Sachen machen kann“, sagt er. Auch Ajmir, Hamza und Haroon aus Afghanistan sind mit Eifer dabei. Die Windlichter wurden am Weihnachtsmarkt in Moorenweis ausgestellt und einige verkauft. Aber auch die Helfer aus Grunertshofen bekamen als Dankeschön für Ihre Unterstützung beim Deutschkurs und der Hausaufgabenbetreuung je ein Windlicht geschenkt.

Gudu aus Ghana ist glücklich und stolz, dass er in



Deutschland lesen und schreiben gelernt hat. „Daher will ich Frau Holzmüller auch eine Freude machen“,

sagt er. Es war ein tolles Projekt, das den Teamgeist gestärkt und einen Schritt zur Integration gemacht hat. Vor

allem konnten bei der gemeinsamen Arbeit Beziehungen und Freundschaften entstehen.

HELFERKREIS/FOTO: TB

Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden statt am:
Grunertshofen: Montag, 11. April, Schützenheim Grunertshofen, Beginn: 20 Uhr.
Purk/Langwied: Dienstag, 12. April, Pfarrheim Purk, Beginn: 20 Uhr.

Steinbach: Mittwoch, 13. April, Vereinsheim „Alte Schule“, Steinbach, Beginn: 20 Uhr.

Moorenweis: Donnerstag, 14. April, TSV-Halle Moorenweis (Jahnstraße 18), Beginn: 20 Uhr.

Dünzelbach: Sonntag, 17. April, Schützenheim Dünzelbach, Beginn: 19 Uhr.

Eismerszell: Donnerstag, 21. April, Feuerwehrhaus Eismerszell, Beginn: 20 Uhr.

Es sind die Bürger aus Moorenweis eingeladen.



Die Firma LEIB gratuliert zur bestandenen Gesellenprüfung: Jonas Clauss, Daniel Reiter und Martin Wilhelm (von l.n.r.)

Wir suchen Auszubildende und bieten auch Praktika!

Wir gratulieren unseren Jung-Gesellen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung!



LEIB GmbH · Pappelstraße 14 · 82272 Moorenweis
Tel. 0 81 46/9 96 76 · E-Mail: dachdecker@spengler-leib.de
Fax 0 81 46/99 67 79 · Internet: www.spengler-leib.de

PÖTTINGER DRUCKSERVICE

Druck | Grafik

www.poettingerdruck.de

PÖTTINGER DRUCKSERVICE · Römertshofen 6 · 82272 Moorenweis
Telefon 08146 9131 · Telefax 08146 9132 · E-mail: mail@poettingerdruck.de



Seit 30 Jahren Heilpraktiker
Seit 25 Jahren in Moorenweis

DIETER FENDT

- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de

82272 Moorenweis · Tulpenstraße 8 · Tel. 0 81 46/12 67

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Dank und Anerkennung für die Asylhelfer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Winter – wenn er denn überhaupt da war – geht seinem Ende zu und der Frühling zeigt eindeutig seine ersten Vorboten. Die närrische Zeit ist in diesem Jahr sehr knapp ausgefallen. Sie verlief allerdings nicht so ausgelassen und sorgenfrei, wie wir es gewohnt waren. Die Vorfälle an Silvester auf der Kölner Domplatte fanden ein bundesweites Echo und warfen vielerlei Fragen auf.

Ich persönlich bin jeden Tag aufs Neue glücklich darüber, dass es uns in der Gemeinde bislang erfolgreich gelang, Asylbewerberinnen und -bewerber einvernehmlich und dezentral unterzubringen – dies ist ja nicht in jeder Gemeinde selbstverständlich – und für deren Integration zu

sorgen. Dafür will ich den zahlreichen Helferinnen und Helfern nochmals meinen tief empfundenen Respekt und meine Anerkennung aussprechen. Dies geschieht auch im Namen unseres Gemeinderates. Viele Gemeindebürger sind jedoch enttäuscht, dass weder in Berlin, noch in Brüssel eine ernsthafte Lösungsstrategie erarbeitet worden ist. Gleichzeitig fühlen sich viele von der Bundes- und Europapolitik allein gelassen und vertrauen auf uns Kommunalpolitiker. Deshalb unterstütze ich auch den Vorschlag meines Amtskollegen Bürgermeister Hans Seidl aus Maisach, der ganz eindeutig sagt, wenn der Anteil von Asylbewerber zwei bis zweieinhalb Prozent der Einwohnerzahl übersteigt, dann ist die Grenze der Leistungsfähigkeit zur Integration er-



Bürgermeister Joseph Schäffler

FOTO: TB

reicht. Es geht ja nicht nur um die Unterbringung der Flüchtlinge, sondern auch die erforderlichen Plätze in Kitas und Schulen zu schaffen, auf die schon nach kurzer Zeit ein gesetzlicher Anspruch besteht. Bei circa 3900 Einwohnern in der Gemeinde wären das etwa 78 bis maximal 97 Flüchtlinge. Würde jede Kommune die zwei Prozent erfüllen, dann wäre das Flüchtlingsproblem im Landkreis – aber auch in Deutschland oder in der EU – für alle in einer erträglichen Weise zu bewältigen. Zur vorübergehenden Unterbringung von Obdachlosen oder anerkannten Flüchtlingen mit Bleiberecht (sog. Fehlbeleger) hat die Gemeinde seit Beginn des Jahres ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen in der Lindenstraße angemietet.

Die „Einschläge“ in Form von Terrorangriffen machen auch vor Zentraleuropa nicht mehr halt. Dies ist ein Nachteil unseres „globalen Dorfes“, das wir Welt nennen. Jede Art von Vernetzung ist zweischneidig. Dies haben wir zuletzt in Bad Aibling erfahren. Selbst bei Einsatz der besten und modernsten Technik kann es durch Verkettung von Fehlern oder infolge individuellen menschlichen Versagens zu schrecklichen Katastrophen kommen.

Auch wir werden in Kürze bei uns technische Veränderungen erfahren, von denen nach meiner Überzeugung aber deutliche und zukunftsweisende Verbesserungen ausgehen werden. Ich meine dabei die anstehenden Auf-

rüstungen auf dem Breitbandsektor, die in Teilen herausragende Übertragungsraten im Up- und Download ermöglichen werden. Deshalb empfehle ich dem Gemeinderat die flächendeckende Ausstattung mit 100 MBit und die Beteiligung am Bundesförderverfahren. Bei einem positiven Förderbescheid könnte über die Co-Finanzierung des Freistaates Bayern die Fördersumme verdoppelt werden. Die Eigenbeteiligung könnte dann im günstigsten Fall auf bis zu 10 Prozent der Deckungslücke sinken. Ein weiterer Grund, vom Bundesverfahren auf keinen Fall Abstand zu nehmen, ist die Möglichkeit, bis zu einem Betrag von 50 000 € Planungsleistungen in voller Höhe erstattet zu bekommen. Dies umfasst nicht nur das Markterkundungs- und Ausschreibungsverfahren sowie die Durchführung der Maßnahmen, sondern auch die Erstellung eines sogenannten Masterplans. Der Masterplan umfasst die schlüssige Gesamtplanung der Gemeinde zur Versorgung mit Breitbandanschlüssen. Dieser Plan ist Voraussetzung dafür, bei anfallenden Straßenbaumaßnahmen die richtig dimensionierte Verkabelung in der Straße unterzubringen. Dies wäre ein technischer Quantensprung, der nicht (auch nicht in deutlich größeren Kommunen) die Regel ist.

Im Sommer beginnt der erste Bauabschnitt zur Sanierung der Mehrzweckhalle. Laut dem nun verbindlichen Bauplan des Architekturbü-

ros Reitberger ist die Mehrzweckhalle vom 18. Juli bis 16. September komplett gesperrt. In dieser Zeit werden u.a. die Fenster der Westseite, die Dachverglasung der Galerie, der Heizkessel ausgetauscht und die Firstverglasung demontiert. Ich bitte alle Hallennutzer, die Sperrzeit vorzumerken und um Verständnis für evtl. Einschränkungen in der Bauphase. Über den weiteren Baufortschritt bzw. die nächsten Bauabschnitte werde ich Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Auf Hochtouren läuft auch die Ausbauplanung der Ortsdurchfahrt Steinbach. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt, muss das Planungskonzept noch durch die politischen Entscheidungsgremien des Kreistages. Ich hoffe, dass ich zusammen mit dem Landkreis auf der Bürgerversammlung in Steinbach am 13. April umfassend über den aktuellen Stand berichten kann.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen, dass Sie – falls Sie solche gefasst haben – Ihre Fastenvorsätze erfolgreich durchhalten. Ich persönlich glaube nämlich, dass uns ein bewusster Verzicht (worauf auch immer) grundsätzlich gut tut und uns neben einem guten Gefühl bzw. Freude auch eine Fortentwicklung in unserer Persönlichkeit verschafft.

Freuen wir uns alle auf das nahende Osterfest, denken dabei an das Wort des englischen Dichters Lord Byron, demzufolge „man Freude teilen muss, um sie genießen zu können. Die Freude wurde nämlich als Zwilling geboren“.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, tun wir der Freude diesen Gefallen und behandeln sie als „Zwilling“.

In diesem Sinne herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Sicher wohnen - mit Schüco Fenster und Haustüren
hochwärmedämmende PVC- Profile | Einbruchhemmung bis RC 2
vielfältige Design- und Wintergärten
Sanierungskellerfenster
Haustür-Vordächer
Rollläden
Farbmöglichkeiten
HEIGL
Fensterbau GmbH
Tel. 08146 - 244 Maisachweg 5-7 82272 Moorenweis
Fax. -1701 info@heigl-fenster.de www.heigl-fenster.de

Edwin Süßmeier Brennstoffe
Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl
Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier
Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg
Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis
erscheint das nächste Mal am
21. Juni 2016
Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!
Sigrid Kerhsenfischer
0 81 41/40 01 34 0 81 41/4 41 70
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Willkommen daheim.

Jahreshauptversammlung des TSV Moorenweis

Die Jahreshauptversammlung des TSV Moorenweis findet

am 28. April 2016
um 20.00 Uhr

in der TSV-Halle an der Jahnstraße

statt. Freut euch auf eine interessante Veranstaltung erstmals mit Leinwand und Beamer.

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

Wir freuen uns sehr über möglichst zahlreiches Erscheinen. **DER VORSTAND DES TSV MOORENWEIS**

Kriegerdenkmal in neuem Glanz

Mit einem Kostenaufwand von rund 5800 Euro wurde das Kriegerdenkmal in Dünzelbach renoviert. Am 14. Februar wurde es nun im Rahmen des jährlich stattfindenden feierlichen Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder des Krieger- und Soldatenvereins nach dem Gedenkgottesdienst und der Gefallenen-Ehrung mit Kranzniederlegung von Pfarrer Fritz Kahner segnet.

Noch vor Ort erläuterte der mit der Renovierung befasste Restaurator Thomas Groß aus Steinbach die einzelnen Maßnahmen zur Erhaltung und Verschönerung des Denkmals. Dabei verwies er auch auf die Besonderheit, dass das Denkmal nicht nur an die Gefallenen der beiden Weltkriege erinnert, sondern auch Gedenktafeln mit den Namen der Gefallenen des 1870/71er Krieges angebracht sind.

Bei einem anschließenden kleinen Festakt im Schützenheim berichtete der Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins, Johann Schluifelder, von den Renovierungsarbeiten und stellte das Ergebnis seiner Recherche zur Entstehung des Denkmals vor. Demnach wurde es 1922 er-



richtet; zuvor waren allerdings auch damals schon hohe bürokratische Hürden zu überwinden, wie der im Gemeindearchiv aufbewahrte Schriftverkehr mit dem Bezirksbauamt Fürstenfeldbruck zeigt. Aus den historischen Unterlagen geht auch hervor, dass damals die Schützengesellschaft Dünzelbach ein Vergleichsschießen veranstaltete und den dabei erzielten Überschuss für die Errichtung des Denkmals spendete. Niedergeschrieben ist auch eine beträchtliche Spende von Graf zu Toerring. Die eingangs erwähnten

Kosten der neuerlichen Renovierung konnten von Vereinsseite nicht alleine geschultert werden. Auf Antrag bezuschusste die Gemeinde Moorenweis die Maßnahme großzügig mit 5.000 Euro. Hierfür bedankte sich Schluifelder beim anwesenden stellvertretenden Bürgermeister Rudi Keckeis. Der wiederum stellte in seiner kurzen aber tiefgreifenden Rede die auch heute – 70 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg – noch wichtige Bedeutung des Denkmals, unter anderem als Mahnmal für den Frieden, heraus.

KRIEGER- UND SOLDATENVEREIN/FOTO: TB

Standorte gesucht

Bei der letztjährigen Befragung der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Moorenweis wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die Gemeinde möge mehr Ruhebänke aufstellen. Der Gemeinderat kommt dem gerne nach und stellt hierzu finanzielle Mittel bereit.

Auch die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG mit Sitz in Moorenweis sagte spontan zu, zehn Ruhebänke zu finanzieren. Natürlich sind auch weitere „Bank-

Spender“ jederzeit willkommen. Jetzt geht es also nur noch darum, geeignete Standorte zu finden. Das soll aber nicht am „grünen Tisch“ entschieden werden, sondern mit Beteiligung der künftigen Benutzer. Entsprechende Standortvorschläge werden ab sofort vom gemeindlichen Bauamt, Telefon 0 81 46/93 04 14, Fax 0 81 46/93 04 70, E-Mail: poststelle@moorenweis.bayern.de oder persönliche Vorsprache) entgegengenommen.

Evangelisch-lutherisches Pfarramt

An Christi Himmelfahrt, 5. Mai, findet auf dem Schulhof Moorenweis ein Gottesdienst mit dem Posaunenchor der Gnadenkirche Fürstenfeldbruck statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Sprechzeiten in Moorenweis und Umgebung: Pfarrerin Sabine Huber kommt gerne bei ihnen vorbei und beantwortet Ihre Fragen. Sie erreichen sie unter Tel. 0 81 45/9 97 91 62.

Firma Hermann KARL

*Öl- und Gasfeuerung · Wartung ·
Regel- und Steuerungstechnik · aller Fabrikate*

Eismerszell · St.-Georg-Straße 39 Telefon 0 81 46/16 86
82272 MOORENWEIS Telefax 0 81 46/70 94
Auto-Telefon 01 70/2 07 72 76

Der MVV informiert:

Seit 7. Januar wird auf der MVV-Regionalbuslinie 849 eine zusätzliche Fahrt an Schultagen angeboten. Diese beginnt um 7.05 Uhr ab „Grafrath (S)“ und führt über „Moorenweis, Gewerbering“ und „Landsberger Straße“ zur Haltestelle „Moorenweis, Post“. Ankunft dort ist um 7.11 Uhr.

Die Kurse der S4 um 6.57 Uhr aus München / FFB und um 7.01 Uhr aus Geltendorf binden an diese Fahrt an. Zudem wird die Fahrt um 19.22 Uhr ab „Grafrath (S)“ um vier Minuten nach hinten auf 19.26 Uhr verschoben, damit die um 19.21 Uhr eintreffende S4 ebenfalls erreicht werden kann.

Altpapiersammlung für die Jugend

Hilfe für den TSV muss nichts kosten und ist auch nicht zeitaufwändig. Ich weiß auch, dass nicht alle Eltern Trainer oder Übungsleiter sein oder andere Tätigkeiten in einem Verein ausüben können. Doch es ist ein Leichtes, den TSV Moorenweis zu unterstützen. Die Kinder und Trainer werden es Ihnen danken.

Vor einigen Jahren haben wir beim TSV zwei große Container gebraucht, um das Altpapier zu sammeln und zu entsorgen. Jetzt bekommen wir leider nur einen Container voll. Alle Mitbürger in Moorenweis haben doch die Möglichkeit, die gelesenen Zeitschriften und Zeitungen zu sammeln und in kleinen Haufen zu bündeln. In jeder Garage und in jeder Wohnung ist eine kleine Ecke frei für etwas Papier – ein Roh-

stoff, von dem wir im Verein profitieren.

Mit dem Erlös aus den Altpapiersammlungen können wir den Trainern und Betreuern ein kleines Dankeschön am Jahresende zukommen lassen, wir können neue Geräte anschaffen (zum Beispiel Fußball, Turnen, Tischtennis) ohne die Gemeinde groß zu belasten. Wichtig ist nur die Hilfe aller Haushalte in Moo-

renweis. Es ist so einfach und mit so wenig Arbeit verbunden. Wir vom TSV Moorenweis und alle Kinder, Jugendliche und Betreuer wären euch sehr dankbar uns bei der Papiersammlung zu unterstützen.

MARKUS SCHERER
1. VORSITZENDER
TSV MOORENWEIS

An folgenden Tagen wird in Moorenweis gesammelt:

- | | |
|--|---|
| <p>09.04.2016</p> <p>11.06.2016</p> <p>30.07.2016</p> <p>08.10.2016</p> <p>03.12.2016</p> | <p>Bitte das Altpapier</p> <p>ab 09.00 Uhr</p> <p>bereitlegen!</p> |
|--|---|

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

www.huber-wohnen.de

Warum muss man Schrauben zwingen?

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Eva-Maria Klingler

Physiotherapeutin
Golfphysiotherapeutin

Landsberger Str. 6
82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 61 64

www.physiotherapie-klingler.de

Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ◆ Krankengymnastik ◆ Manuelle Therapie ◆ Schlingentischtherapie ◆ Massage ◆ Naturmoor/Heißluft ◆ Skoliotherapie nach Schroth ◆ Golfphysiotherapie ◆ Manuelle Lymphdrainage | <p>Etwas Besonderes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Aromaölmassage mit Fango / Heißluft ◆ Wellnessmassage mit Fango / Heißluft <p>NEU:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ KG nach Bobath ◆ Fußreflexzonenmassage |
|---|--|



Skiausflug endet in Hütte

Der Pfarrgemeinderat Dünzelbach organisierte am 20. Februar einen Skiausflug nach Nesselwang im Allgäu. Pünktlich um 7.30 Uhr ging es mit 44 Teilnehmern bei Sonnenschein und Butterbrezen los.

Neun Nicht-Skifahrer entspannten sich im Alpspitz-Bade-Center und für die Ski-

fahrer ging es auf die Piste. Bis ein Sturm aufkam und die Lifte abgeschaltet wurden, hatten alle bei guten Pistenverhältnissen einen herrlichen Skitag. Der Wetterschwung konnte die gute Laune nicht trüben und bei bester Stimmung feierte die Reisegesellschaft in einer Skihütte weiter. SANDRA MAYR/FOTO: TB

Inhaber Markus Graf
 Fürstenfeldbrucker Str. 7
 82272 Moorenweis
 Tel. 08146 / 389

Bäckerei Graf Seit 1938 in Moorenweis

Bäckerei - Konditorei - Stehcafé



Bequem ist einfach.



sparkasse-ffb.de

Wenn man ein Konto hat, das mit seinen Innovationen so vielseitig ist wie das Leben.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Abbrennen von Osterfeuern

Am Karsamstag werden vielerorts nach altem Brauchtum Osterfeuer entzündet. Sowohl die Vorbereitung als auch das Abbrennen eines Osterfeuers ist mit Gefahren verbunden. Zum Schutz der Bevölkerung, der Natur und Umwelt und nicht zuletzt der Veranstalter selbst, gilt es bestimmte Regeln einzuhalten. Die Veranstalter werden daher gebeten, insbesondere die nachstehenden Punkte zu beachten:

- Das beabsichtigte Abbrennen eines Osterfeuers ist der Gemeinde rechtzeitig, mindestens sieben Tage vorher, anzuzeigen.
- Das Abbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig.

- Es darf nur trockenes, unbehandeltes Holzmaterial verwendet werden. Andere Materialien sind ordnungsgemäß der Abfallbeseitigung zuzuführen. Die Anlieferung des Materials für das Osterfeuer ist auf den Karsamstag zu beschränken.

- Erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sind zu verhindern.

- Um die Brandstelle ist ein ausreichend breiter (mindestens drei Meter) Sicherheitsstreifen freizuhalten. Ein Übergreifen des Feuers über diesen Streifen hinaus ist zu verhindern.

- Die vorgeschriebenen und sonst zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit erforderlichen Abstände sind einzuhalten.

- Das Feuer ist mindestens von zwei mit geeignetem Gerät ausgestatteten, leistungsfähigen Personen über 16 Jahre ständig zu beaufsichtigen.

- Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind zu löschen.

- Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle erloschen ist.

- Die Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten bzw. anderweitig ordnungsgemäß zu entsorgen.

Das Osterfeuer darf keinesfalls als billige und umweltschädliche Entsorgungsmöglichkeit missbraucht werden. Mit polizeilichen Kontrollen muss gerechnet werden.

GEMEINDE MOORENWEIS

Tradition trifft Flüchtlinge

Am Nikolaustag hatte der Helferkreis Moorenweis zu einer Adventsfeier ins Vereinsheim „Alte Schule“ in Steinbach eingeladen. Fast alle Flüchtlingsfamilien aus Moorenweis kamen mit ihren Paten zum Begegnungsnachmittag im Advent. Aus Grunertshofen folgten zwölf jugendliche Flüchtlinge der Einladung. Auch zahlreiche Helfer und Sprachpaten, sowie interessierte Jugendliche, zwei Vertreter des Gemeinderates und der Bürgermeister gesellten sich dazu.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Anwesenden durch Margarete Vogt und Anita Müller ging es ans gegenseitige Kennenlernen und die ersten Gespräche wurden geführt. Während der Selbstbedienung von Kaffee und Tee gelang dies in einer sehr lockeren und entspannten Atmosphäre. Lebkuchen, Mandarinen und Schokolade an den Tischen wurden gerne angenommen. Für die kleineren Kinder gab es Brettspiele und für die Jugendlichen die Möglichkeit zum Tischtennis spielen. Die drei Babys mit ihren Mamas hatten keinerlei Scheu vor vielen fremden Menschen um sie herum.

Nach einer Weile erklärte Anita Müller den bayrischen



Brauch der Nikolausbescherung. Sie berichtete, dass der heilige Nikolaus tatsächlich vor circa 1600 Jahren in der Türkei gelebt hat und dort den Armen und Kindern in Not geholfen hat. Er gab sein Vermögen aus um Waisenhäuser zu bauen und wird heute noch bei den Christen als Schutzpatron der Kinder verehrt.

In dieser Tradition teilte nun der Helferkreis Nikolaussäckchen aus. Helfer hatten mit Spendengeldern eingekauft, Sachspenden gesammelt und die Säckchen mit Liebe individuell für jeden vorbereitet. In jedem Säckchen waren Lebkuchen, Süßigkeiten und so manche nützliche Überraschung wie ein Schal, Mütze, Handcreme oder Rasierschaum. Auch bei

den Familienpaten, Sprachpaten und anderen engagierten Helfern bedankte sich der Helferkreis mit einem Schokoladen-Nikolaus.

Es war ein gemütliches Beisammensein mit vielen interessanten Gesprächen. Die anfängliche Scheu wich immer mehr und war am Ende kaum mehr zu spüren. Die Flüchtlingsfamilien waren dankbar für dieses Zusammentreffen und gegenseitige Kennenlernen. Die jugendlichen Flüchtlinge aus Grunertshofen halfen zum Schluss noch beim Abwaschen und Aufräumen.

Der Helferkreis Moorenweis bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern und Spendern für diesen gelungenen Begegnungsnachmittag im Advent. HELFERKREIS/FOTOS: TB



Gute Stimmung beim Sportlerball

Am „rußigen Freitag“ fand wieder der traditionelle Sportlerball des TSV statt. Die Halle war voll besetzt, und zur Live-Musik der Band „Take Us“ hielt es die Besucher nicht lange an den zum Teil mit Motiven verzierten Tischen. Auf der Tanzfläche trafen sich Ägypter und Zwerge, der englische Adel hielt Hof mit Teufeln, Nikolaus und Krampus brachten einen beleuchteten Christbaum mit Sämtlicher Schnee in der Umgebung wurde zusammengetragen, damit auch ein Schneemann teilnehmen konnte. Natürlich durfte auch Super Mario mit Luigi nicht fehlen.

Es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, nicht zuletzt durch den regen Andrang der jungen Sportlerinnen und Sportler. Einer der Höhepunkte war der Besuch unserer Turnergarde, die mit ihrem Programm „Movie Stars“ wieder für Riesenapplaus sorgte. Die Maskenprämierung ist der Jury bei den vielen tollen Verkleidungen nicht leichtgefallen.



Den ersten Platz belegte das „Weihnachtsfest“, den zweiten Platz errangen die „Märchenzwerge“, auf dem dritten Platz landete der Besuch aus Großbritannien, die Familie aus dem englischen Königshaus, die sich einmal königlich amüsieren wollte.

TSV MOORENWEIS/FOTO: TB



Sonnenäcker starten

Die Sonnenäcker von Brucker Land rüsten sich für die neue Saison. Bis Mitte April werden sie von den Landwirten saattfertig vorbereitet. Dann heißt es wieder Säen – Hacken – Ernten. Das Gemeinschaftsprojekt von Brucker Land und der Agenda 21 erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit, im ganzen Landkreis gibt es zwölf Standorte. In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal auch einen Sonnenacker in Moorenweis.



Jeder kann mitmachen, das Prinzip ist einfach: Für 60 Euro erhält man einen vom Landwirt saattfertig vorbereiteten Bifang – das ist ein 100 m langer Kartoffeldamm – auf dem man ab Mitte April selbst gärtnern kann. Nach Lust und Laune können dann Gemüse, Kräuter und Blumen angebaut werden. Mineralischer Dünger und chemischer Pflanzenschutz sind nicht erlaubt. Bis Mitte Oktober muss

der Sonnenacker abgeerntet sein.

Ein Info-Abend rund um die Sonnenäcker findet am Dienstag, 15. März, ab 19.30 Uhr in Fürstenfeldbruck im Pfarrsaal St. Bernhard, St.-Bernhard-Straße 2 statt. Anmeldungen sind bis Ende März möglich, die Anbausaison startet witterungsabhängig circa Mitte April und endet am 23. Oktober. Anmeldung und Infos bei Christine Andermann, Tel. 0 81 42/ 3 05 86 50. BRUCKER LAND/FOTO: TB

ÖKUMENISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER, JUGENDLICHE

| Gruppenangebote | Fürstenfeldbruck Tel: 08141 50 59 60 | Germering Tel: 089 84 80 79 20 | Gröbenzell Tel: 08142 51 151 |
|---|---|-----------------------------------|--|
| „Ich bin auch noch da!“ Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien | Grundschulalter | Grundschulalter | |
| Termin | Frühjahr (FFB oder Gröbenzell) | Herbst | |
| „SOKO“ Training sozialer Kompetenzen | Grundschulalter | Grundschulalter | Grundschulalter |
| Termin | Herbst | Frühjahr | Frühjahr/Sommer |
| „Theater machen“ Psychodrama-Theater- Gruppe | Voraussichtlich Grundschulalter | | |
| Termin | Sommerferien | | |
| AD(H)S - Elterngruppe | | | Für Eltern mit Kindern mit AD(H)S – Problematik |
| Termin | | | Juni / Juli |
| „Hakuna Matata“ Präventives Training für Alleinerziehende Eltern | Für alleinerziehende Eltern | | |
| Termin | Ab Januar | | |
| „KIB“ Kinder im Blick – Elterntraining für getrenntlebende Eltern | Elternkurs | Elternkurs | |
| Termin | Frühjahr | Frühjahr | |
| „Kinderleicht mit Trampolin“ Gruppe für Kinder aus sucht- oder psychisch belasteten Familien | 8 – 12 jährige Kinder | | |
| Termin | März | | |

- Gerne senden wir Ihnen aktuelle Flyer zu! Bitte kontaktieren Sie uns!
- Bei Interesse an einer Gruppe können Sie sich jederzeit an uns wenden und sich in unsere Anmelde Listen aufnehmen lassen.
- Die Gruppenangebote – außer den Sozialen Trainingsgruppen für die Einzugsgebiete der jeweiligen Stellen – stehen Interessenten aus dem gesamten Landkreis offen.

Johannes Scheidl
Fliesen
Estrich
Trockenbau
Sanierungsarbeiten

Johannes Scheidl · Erlenstr. 8 · 82272 Moorenweis
☎ 0 81 46/99 85 58 · Fax 0 81 46/99 84 23
✉ j.scheidl2@vodafone.de ☎ 01 62/9 66 56 10

schnell
persönlich
zuverlässig

AUTOHAUS KNOLLER KG

Mehr Service durch Erfahrung

- Neuwagen – Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service – Vertragspartner
- Unfall – Instandsetzung
- Eigene Lackiererei
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Service von Gas- u. Elektrofahrzeugen
- Textil – Autowaschanlage

www.autohaus-knoller.de
EURO MOBIL
VW / Audi-Servicepartner | 82272 Moorenweis | Tel.: 08146/220



Buntes Faschingstreiben

Sehr gefreut haben sich die Organisatoren der Dünzelbacher Faschingsumzugs über die zahlreichen Teilnehmer und Besucher. Das närrische Treiben am Schützenheim ging bis zum Einbruch der Dunkelheit. Die Feuerwehr sorgte für die Verkehrsrege-

lung. Nach dem Umzug ging es im Schützenheim mit dem alljährlichen Kinderfasching weiter. Höhepunkt war der Auftritt von „Got to Dance Kids Dünzelbach“. Drei Trainerinnen hatten Kleinen für die tolle Darbietung fit gemacht.

SANDRA MAYR/FOTOS: TB



Elektronische Steuerklärung

Mehr als 50 Prozent der Steuererklärungen gingen im vergangenen Jahr bereits elektronisch in Bayern ein, eine Steigerung um rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bundesweit nehmen bereits 1,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger an der „Steuererklärung auf einen Klick“ teil.

Der kostenlose Service, der von Bayern für alle Länder entwickelt wurde, erleichtert das Erstellen der Einkommensteuererklärung. Denn bestimmte Steuerdaten können einfach per Mausklick in die Steuererklärung übernommen werden“, teilte Finanzamtsleiter Frank Ströhl mit. Ab sofort kann nun die Einkommensteuererklärung für das Jahr 2015 elektronisch beim Finanzamt eingereicht werden. „Wir wollen den digitalen Steuerkreislauf schließen. ELSTER soll zur vollständigen papierlosen Kommunikation zwischen Bürger und Finanzamt weiterentwickelt werden. Der Bürger soll auch seinen Steuerbescheid digital erhalten können und keine Belege mehr mit der Steuererklärung einreichen müssen. Die ‚Steuererklärung auf einen Klick‘ ist ein Schritt in diese Richtung und gleich-

zeitig ein Service für den Bürger“, betonte Ströhl. Hiermit können die dem Finanzamt bereits vorliegenden Daten zur eigenen Person einfach elektronisch in die eigene ELSTER-Erklärung übernommen werden.

Bereitgestellt werden Lohnbescheinigungen, Mitteilungen über den Bezug von Rentenleistungen und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zu Riesen- und Rürup-Verträgen. Damit verringert sich der Aufwand für die Zusammenstellung der Papierbelege und Übertragungsfehler werden vermieden. Der Service ist selbstverständlich freiwillig und abgerufene Daten können geändert oder gelöscht werden. Auch eine Pflicht zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärung an das Finanzamt ist damit nicht verbunden. Ab diesem Jahr werden auch Lohnersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosen-, Kranken- oder Elterngeld, im Rahmen des Belegabrufs angeboten.

Voraussetzung für die Nutzung ist die einmalige Registrierung im ElsterOnline-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer sowie die

Anmeldung zum Datenabruf. Auch der Lebenspartner, Steuerberater oder der Lohnsteuerhilfeverein können bevollmächtigt werden, die Belege abzurufen und bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung zu verwenden. Die Einkommensteuererklärung für das Jahr 2015 kann ab sofort sowohl über das PC-Programm ElsterFormular, als auch direkt im ElsterOnline-Portal erstellt und abgeschickt werden. Nähere Informationen stehen hierzu im Internet unter www.elster.de. Neben der digitalen Steuererklärung ergeben sich für ELSTER-Nutzer weitere Vorteile: Die Eingaben werden mittels einer internen Plausibilitätsprüfung geprüft. Dadurch werden Fehler vermieden. Ein integriertes Steuerberechnungsprogramm ermittelt unverbindlich die sich aus den Angaben ergebende Steuerschuld oder Steuererstattung und sorgt so für Klarheit und Transparenz. Wer im Vorjahr bereits ELSTER genutzt hat, kann per Mausklick sämtliche Vorjahresdaten übernehmen beziehungsweise anzeigen lassen und erspart sich die wiederholte Dateneingabe. **GEMEINDE MOORENWEIS**

Treppen und Möbel nach Maß
Innenausbau und Türen



Johannes Seiler

- Treppen in jeder Bauart
- Stufen auf Beton
- Geländer in verschiedensten Ausführungen
- Möbel, Türen und Innenausbau in sämtlichen Stilrichtungen

Denkmalstraße 3
82272 Moorenweis
☎ 0 81 46/ 2 82
Fax 0 81 46/94 50 84
info@schreinereiseiler.de
www.schreinereiseiler.de

Erste Amtszeit

Christian Kling ist bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Edelweiß Moorenweis zum 1. Vorsitzenden gewählt worden und tritt damit seine erste Amtszeit an. Ihm zur Seite stehen sein Stellvertreter Johannes Trauner sowie Johann Vogt (Kassier), Petra Trauner (Schriftführerin) und Ludwig Trieb (Sportleiter). Günther Wecker übernimmt weiterhin das Amt des Fahnenträgers. **EDELWEISS/FOTO: TB**



Vorsitzender bestätigt

Am 14. Februar waren die Mitglieder des Krieger- und Soldatenvereins Dünzelbach zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft in das Schützenheim eingeladen. Gegen 13 Uhr eröffnete der Vorsitzende Johann Schluifelder die Versammlung.

Unter der Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Rudi Keckeis fanden die Neuwahlen statt. Dabei wurden der 1. Vorsitzende Johann Schluifelder, der 2. Vorsitzende Anton Lehmayr sowie der Kassier Johannes Winterholer einstimmig in ihren Äm-

tern bestätigt. Der bisherige Schriftführer Karl Oswald, der dieses Amt 25 Jahre ausübte, kandidierte nicht mehr. Nach mehreren erfolglosen Vorschlägen stellte sich schließlich Leo Sedlmair zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Fahnenträger sind weiterhin Konrad Lehmayr und Jakob Kurz. Als neue Fahnenbegleiter wurden Konrad Furtner, Gerhard Haslauer und Josef Winterholer gewählt und bei den Beisitzern entschied sich die Versammlung für Konrad Lehmayr, Jakob Kurz und Peter Vogt. **KSV**

Jakob Kurz
Meisterbetrieb
Spenglerei – Bedachungen

Seit 25 Jahren für Sie da!

Gartenstr. 23 · 82272 Moorenweis/Dünzelbach · Tel. 0 81 46 / 2 98 · Mobil 01 71 / 2 32 05 67

Schreinerei KECKEIS
Familienbetrieb seit 50 Jahren

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis
Tel. 0 81 46/427 · Fax 0 81 46/75 55
Mobil-Tel. 0177/660 23 88
www.schreinerei-keckeis.de

- ▶ UNILUX/WERU Fenster
- ▶ Holz- und Aluminium-Haustüren
- ▶ Individueller Innenausbau aus eigener Fertigung
- ▶ Möbel nach Mass
- ▶ Massivholz-Treppenanlagen



Dritter Platz

Die 2. Damen-Mannschaft des TSV Moorenweis Tennis ist letztes Jahr nach einem Aufstieg in die Kreisklasse 1 mit neuen Trikots in die Saison gestartet und holte sich nach vier Siegen und drei Niederlagen einen erfreulichen dritten Platz. Auch dieses Jahr geht die Mannschaft wieder motiviert in die Punktrunde und möchte sich eine gute Platzierung erkämpfen. Das Bild zeigt die Tennismannschaft mit ihren beiden Trainern zu sehen sind (vorne v. l.) Carina Dumhard, Karina Feuchter, Sabrina Rupp, Jasmin Mühlberger, (hinten v. l.) Julia Mühlberger, Ruppert Kirschner, Gerhard Rupp, Verena Rupp und Steffi Feuchter. TSV/FOTO: TB



Neue Trikots

Die F-Jugend des TSV Moorenweis freut sich über ihre neuen Trikots und bedankt sich bei den Sponsoren, Firma Weigl und Firma Müller+Mayr. TSV MOORENWEIS/FOTO: TB



Straßen und Wege reinigen

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken die innerhalb der geschlossenen Ortslagen an öffentliche Straßen angrenzen, bestimmte Straßenflächen auf eigene Kosten zu reinigen. Nach § 6 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sind dies bei Straßen mit Gehweg die Gehwege, bei Straßen ohne Gehweg die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,50 m gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus. Bei der Ortsdurchfahrt der

Staatsstraße St 2054 ist eine Reinigungsfläche nur gegeben, soweit eine von der Fahrbahn technisch abgegrenzte Gehbahn vorhanden ist. Die Reinigungspflichtigen haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

a) nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen; entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.

b) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Rit-

zen und Rissen im Straßenkörper wächst. Chemische Unkrautvernichtungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte (Gitter und Eimer sind dabei nicht herauszunehmen) freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig die Reinigungspflichten nicht erfüllt, kann mit einer Geldbuße belegt werden. Die Anlieger werden gebeten, im eigenen und im Interesse der Allgemeinheit, ihrer Verpflichtung nachzukommen.

GEMEINDE MOORENWEIS



SCHREINEREI SIGL

Römertshofen 11 · 82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 79 70 · Telefax 08146 / 78 89
Mail: Schreinerei.sigl@t-online.de · www.schreiner-sigl.de

Wir fertigen für Sie:

| | | | |
|---|--|---------------|-----------------|
| Wintergärten (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff) | Fenster (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff) | Küchenplanung | Badmöbel |
| Treppen | Türen | Wohnmöbel | Massivholzmöbel |

KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

- ◆ Erstklassige Beratung
- ◆ Individuelle Planungsvarianten
- ◆ Schlüsselfertige Komplettlösungen
- ◆ Küchenaufbau durch spezialisierte Schreiner
- ◆ Starke Partnerfirmen für alle Gewerke
- ◆ Renovierungen, Geräte austausch
- ◆ Barrierefreie Küchen
- ◆ Umfassender Service – ein Küchenleben lang



Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Kochkurs-Termine unter 08141-26001 oder www.kochschule-ffb.de. Eventplanung auf Anfrage. Veranstaltungsort: wieserKÜCHEN

wieser
KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt



TOYOTA



- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur/Ersatz
- Karosserie/Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Mietwagen
- Reifen

Auto Süßmeier

OHG

Toyota-Vertragshändler
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis

Tel. 081 46-9 41 00
Fax. 081 46-9 41 01
www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Glocken klingen bei Adventssingen

Mit „Intrada“ eröffnete das Bläserquartett am 13. Dezember das Adventssingen in der Pfarrkirche St. Sixtus in Moorenweis, ehe Pfarrer Philipp Maier in seiner Begrüßung auf den Sinn des Advents hinwies. Der erste Teil des Programms, für das Chorleiter Norbert Steinhardt verantwortlich zeichnete, war überschrieben mit „An dir Maria hat Gott sich erfreuet“. Eröffnet wurde der erste Teil vom gemischten Chor mit „Ave Maria, mit Gnaden gezieret“.

Nach zwei mit klarer Tonführung vorgetragene Stücke der Querflöten ließen 30 Kinder des Moorenweiser Singkreises (Leitung Gertraud Schöttl) „Schneeflöckchen“ und „Das Licht einer Kerze“ mit frischen Stimmen erklingen. Ein besonderer Höhepunkt wurde die „Herbergsuche“, eindrucksvoll mit szenischer Gestaltung von Michaela Büger, Gaby Dietrich und Stefan Silbernagl vorgetragen. Der Jugendchor youngSixtusvocals (Leitung Thomas Lackmann) gab mit „Jesus, dein Licht“ dem Programm eine interessante musikalische Note.

Beim Magnificat „Als Maria übers Gebirge ging“ hörten die Besucher, wie erbauend ein klangreicher Frauen-Dreigesang wirken kann (Michaela Büger, Gaby Dietrich, Claudia Dumhard). „Den Advent leben“ ist der Text überschrieben, den Hans Trauner in bewährter Weise vortrug. Die Worte mahnen uns, den Advent den Menschen erfahrbar zu machen. Im Anschluss ließ Regina Wörle bei „Thema



Convariation“ ihre Harfe meisterhaft erklingen. Nach dem Marienlied „Der güldne Rosenkranz“ des gemischten Chores zeigten die Jungbläser mit vorweihnachtlichen Melodien den Stand ihres Könnens. Der zweite Teil des Programms stand unter dem Motto „Laß die große Liab uns spüren und die Hoffnung net verlieren“. Nach dem „Kyrie canon“ des Singkreises brachten Querflöten und Saxophon „Andantino“, „Deck the Halls“ und später „Moderato“ zu Gehör. Der gemischte Chor formte mit wohlgesetzten crescendo das „Ave Maria“ von Arcadelt zu einem innigen Gebet. Nach dem „Gegrüßt seist Maria“, gefühlvoll vom Bläserquartett vorgetragen, wuchs die Sonatine IV der Harfe zu einem instru-

mentalischen Höhepunkt. Die zart vorgetragene „Adventweise“ des gemischten Chores mündete in den ergreifenden Satz des „Vater unser“, bei dem der Chor sein ganzes Können zeigte.

„Sie san no immer unterwegs, Maria und Josef“ begann der zweite Text von Hans Trauner, der sich mahnend auf die Herbergsuche der Menschen in der Gegenwart bezieht. Nach dem Lied „Tochter Zion“ des gemischten Chores bedankte sich Pfarrer Maier bei den Aktiven für die Gestaltung der adventlichen Stunde. Schließlich sangen alle Anwesenden, begleitet vom Bläserquartett „Macht hoch die Tür“, wobei das Läuten der Glocken zu einem bewegenden Ausklang beitrug. NORBERT STEINHARDT/FOTOS: TB

Borkenkäfer wird aktiv

Als Individuum ist er klein und unscheinbar, aber in Massenvermehrungen bedroht er die Fichten in den Wäldern: der Borkenkäfer. Seit dem Sturm Niklas im März 2015 hat er sich in sehr großer Anzahl vermehrt. Das heiße, trockene Jahr 2015 hat die Massenvermehrung der Käfer extrem begünstigt. Ab Mitte April werden die unter der Baumrinde und im Waldboden überwinternden Käfer wieder aktiv. Daher ist schnelles Handeln notwendig, und zwar von jedem einzelnen Waldbesitzer. Die noch draußen im Wald stehenden durch Käfer befallenen Fichten, müssen ebenso, wie die von Wind angeschobenen, abgebrochenen oder liegenden Fichten samt Kronenmaterial raus aus dem Wald. Hierfür ist jeder Waldbesitzer selber verantwortlich.

Zur Unterstützung bieten die Förster vom Amt, gemeinsam mit ihrer Waldbauernvereinigung kostenlose Waldbegehungen zum Thema „Borkenkäferbefall erkennen, bekämpfen und die künftige Behandlung dieser Waldflächen“ an:

Dienstag, 19. April, ab 18 Uhr am Bürgerstadl Grafrath;
Freitag, 22. April, ab 15 Uhr an der Pestkapelle Jesenwang;

Montag, 9. Mai, ab 18 Uhr am Türkenfeld Bahnhof.

Weitere Hinweise zur Borkenkäferbekämpfung: Das einzige Mittel, um einen Borkenkäferbefall vorzubeugen bzw. die Vermehrung nicht

weiter zu fördern, ist die „saubere Waldwirtschaft“. Das bedeutet, neben einer regelmäßigen Kontrolle, die rasche Abfuhr der befallenen Fichten inkl. des Kronenmaterials aus dem Wald. Wenn Sie bei Ihrem Waldnachbarn befallene Fichten sehen, informieren Sie ihn sofort, oder melden Sie dies rechtzeitig an die Forstverwaltung! Diese kann den Eigentümer feststellen und informieren.

Käferbefall frühzeitig erkennen: Neben der Nadelverfärbung in der Krone gehört braunes Bohrmehl am Stammfuß zu den wichtigsten Merkmalen. Bei liegenden Bäumen finden Sie häufig kleine, braune Bohrmehlhäufchen auf dem Stamm. Häufig beginnt der Specht bereits am Stamm die Rinde runterzuschlagen, um an die Käfer zu gelangen. Befallene Bäume sind nicht mehr zu retten. Sie sterben ab und müssen zügig aus dem Wald gefahren werden, bevor die Käfer wieder ausfliegen und neue gesunde Fichten anfliegen. Wir appellieren an die Eigenverantwortung aller Waldbesitzer: Kontrollieren Sie Ihren Fichtenwald regelmäßig und rechtzeitig!

Für weitere Fragen sowie Einzelberatungen steht Ihnen ihr zuständiger Revierleiter Jan Borsdorf in Türkenfeld (Telefon 0 81 93/3 49 96 08) zur Verfügung. Die Projektmanagerin Insa Forstreuter (Telefon 0 81 41/3 22 36 30) erstellt weiterhin die kostenlosen Waldpflegepläne.

FORSTAMT

Flohmarkt in der Schule

Der Förderverein der Grundschule Moorenweis lädt am Samstag, 12. März, von 14 bis 16 Uhr zu seinem Fahrrad-, Bücher- und Spielzeugflohmarkt in die Grundschule ein. Verkauft werden Fahrräder, Roller, Skateboards, Inlineskates, Radl-Zubehör, Kinder-

und Jugendbücher sowie erstmals Spielzeug.

Verkäufernummern werden ab sofort telefonisch unter 0 81 46/99 82 23 vergeben.

Während der Veranstaltung gibt es Kaffee- und Kuchenverkauf. ELTERNBEIRAT



Die **Gemeinde Moorenweis**, Landkreis Fürstentum, ca. 3.900 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in für den Bauhof
in Vollzeit

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen – vorzugsweise per E-mail - bis spätestens **30.04.2016** an die Gemeinde Moorenweis, Ammerseestraße 8, 82272 Moorenweis

Nähere Informationen mit Anforderungsprofil und Aufgabenschwerpunkten finden Sie auf unserer Internetseite www.moorenweis.de

MICHAEL OSTERMEIER GMBH
ZIMMEREI ■ HOLZBAU ■ DACHMODERNISIERUNG

Pappelstr. 4 • 82272 Moorenweis • Tel. 081 46/407 • Fax 081 46/7376
www.holzbau-ostermeier.de • Email: info@holzbau-ostermeier.de

Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau
Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau
Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen

Planung · Beratung · Elektroinstallation
Industriemaschinen-Installation
Photovoltaik · Solarthermanlagen
Schwachstromanlagen
Einbruchmeldeanlagen
Feuermeldeanlagen
Video-Überwachungsanlagen

EIB-Busanlagen

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

82272 Moorenweis · Bergstr. 2 · Tel. 081 46/1255 · Fax 081 46/7454

Schulanmeldung

Am Mittwoch, 6. April, findet in Moorenweis die Schulanmeldung statt. Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden, das heißt alle Kinder, die spätestens am 30. September 2010 geboren sind.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Auf Antrag können auch alle Kinder angemeldet werden, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2010 zur Welt kamen. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten eine Zurückstellung beabsichtigen.

In diesem Fall, wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Zurückstellung von der Schulleitung genehmigt werden muss. Ebenfalls besteht Anmeldungspflicht, wenn ein Wohnortwechsel ansteht. Die

Kinder müssen an der Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schuleinschreibung kommen. Bei der Schulanmeldung sind von den Erziehungsberechtigten die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben zu machen und durch Vorlage der Geburtsurkunde zu belegen. Bei Fragen im Zusammenhang mit der Einschulung stehen Ihnen die Schulleitung und die Lehrkräfte gerne zur Verfügung. Schulanmeldung: Grundschule Moorenweis, am Mittwoch, 6. April, in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.45 Uhr.

GRUNDSCHULE



Neues Feuerwehrauto

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach bekam ihr erstes Feuerwehrauto. Das Fahrzeug wurde von Pfarrer Philipp Maier am 1. August des vergangenen Jahres feierlich mit den Ortsvereinen sowie den Wehren aus der Gemeinde gesegnet.

Die Kosten des Fahrzeuges

betragen 70 927 Euro. Die Gemeinde leistete einen Zuschuss in Höhe von 40 000 Euro. Vom Staat gab es 19 500 Euro und die Steinbacher Bürger spendeten 8905 Euro. Der Rest in Höhe von 2522 Euro wurde aus der Vereinskasse bestritten.

FEUERWEHR STEINBACH/FOTO: TB



Weibliche Verstärkung

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach kann in ihren Reihen elf neue Kameraden begrüßen. Erstmals in der Geschichte der Wehr gibt es dabei weibliche Verstärkung. Das Foto zeigt (v. l.) Philipp Schwarz, Dominik Maxhofer, Quirin Feßl, Daniel Recher, Ludwig Berkmann, Katharina Groß, Lorenz Dilger, Philipp Berkmann, Johanna Vogt, Christoph Hillenbrand und Jens Gericke.

FEUERWEHR STEINBACH/FOTO: TB



Zahl der Einsätze stark gestiegen

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Moorenweis fanden nach sechs Jahren wieder Neuwahlen statt. Dabei wurden die beiden Kommandanten Christoph Gasteiger und Manfred Huber einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Neu gewählt wurden als 1. Vorsitzender Andreas Leichtenstern als Nachfolger von Klaus Steglich und als Kassier Sabrina Steglich als Nachfolgerin von Christian Metzger. Wiedergewählt wurden Josef Keller als 2. Vorsitzender und Johannes Drexler als Schriftführer.

In der Jahresbilanz 2015 verzeichnete man 70 Einsätze. Die Zahl ist gegenüber dem Vorjahr mit 47 Einsätzen

wieder deutlich angestiegen. Einen großen Anteil an dem Anstieg hatten die vermehrten Sturmeinsätze mit umgefallenen Bäumen, die beseitigt werden mussten. Aufgeteilt auf die jeweiligen Bereiche waren 47 THL-Einsätze, fünf Brandeinsätze, zwölf Sicherheitswachen und sechs Fehlalarmierungen zu leisten.

Im Moment hat die Feuerwehr 60 aktive Feuerwehrdienstleistende. Letztes Jahr konnte man sechs vorwiegend junge Aktive, darunter allerdings nur zwei männliche hinzugewinnen. Es werden allerdings immer wieder Nachwuchskräfte gesucht, die sich in der Feuerwehr einbringen und Spaß haben wollen. Aus dem Aktiven Dienst

verabschiedet wurde Michael Metzger sen., aufgrund der Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze. Er war über 40 Jahre in der Moorenweiser Wehr aktiv. Auf Vereinsseite konnte man auch wieder auf viele Aktivitäten zurückblicken. Es wurde unter anderem die Altstadt in Landsberg im Rahmen einer Nachtwächterführung besichtigt, die etwas Jüngeren trafen sich zum Gokart fahren und die Älteren der Feuerwehr besichtigten im Januar wieder mehrere Sehenswürdigkeiten in München. Der komplette Jahresbericht mit Fotos der Feuerwehr ist im Internet auf der Homepage www.feuerwehrmoorenweis.de nachzulesen.

FEUERWEHR MOORENWEIS/FOTO: TB

Ihr Baupartner

Müller & Mayr GmbH

Baugeschäft
Baustoffe

Zell b. Dünzlbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672



www.muema.de
mueller+mayr@muema.de

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen



Unsere **Schuleinschreibung** mit Schulspiel findet statt vom **15.-17. März 2016**
Anmeldung erforderlich unter
Tel: 08146 / 92 08-112

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen
Von-Pfetten-Füll-Str. 1, 82272 Moorenweis, Tel. 08146/92080
www.landschulheim-grunertshofen.de

Mittagsbetreuung

Wie im letzten Schuljahr bietet die MiMoo für alle Eltern der Kinder der kommenden 1. Klasse, die an einem Betreuungsplatz in der Mittagsbetreuung/Hausaufgabenbetreuung interessiert sind (Neuanmeldung für das Schuljahr 2016/2017), einen Elternabend an. Dieser findet am Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr, im Raum der MiMoo, Alte Schule, St.-Margareth-Straße 2, statt.

Alle Interessierten haben an diesem Abend die Möglichkeit die Betreuerinnen und auch die Räume kennenzulernen. Außerdem erhalten

die Teilnehmer einen kurzen Einblick in das Konzept der MiMoo.

Die verbindlichen Anmeldungen für die Mittagsbetreuung und die Hausaufgabenbetreuung können ab dem 28. April vorgenommen werden. Anmeldeformulare liegen beim Infoabend auf oder sind über die Internetseite www.mimoo.de als Download verfügbar. Wer vorab noch Rückfragen hat, kann sich an die MiMoo – erreichbar von Montag bis Freitag von 11.15 bis 14.15 Uhr unter Tel: 0 81 46/99 73 51 – wenden.

MIMOO MOORENWEIS

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2016

| Tag | Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|--------------|--------|---------------|---|---|--|
| März | | | | | |
| So | 06.03. | 13:00 | Vereinsmeisterschaft | Mehrzweckhalle Moorenweis | TSV Turnabteilung |
| MI | 09.03. | 19:30 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus | Gemeinde Moorenweis |
| Fr | 11.03. | 19:30 | Jahreshauptversammlung | Tennisheim an der Albertshofener Straße | TSV Moorenweis Tennisabteilung |
| So | 13.03. | 13:00 | Vereinsmeisterschaft Turnen | Mehrzweckhalle Moorenweis | TSV Moorenweis Turnabteilung |
| Di | 15.03. | 19:30 | Jahreshauptversammlung | Sportgaststätte Moorenweis | Jagdgenossenschaft Moorenweis |
| Do | 24.03. | 10:00 | Basteln mit Kindern Anmeldung erforderlich 08146 – 1237 | Alte Schule Moorenweis | Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis |
| Fr | 25.03. | 19:00 | Stammtisch der Schlepperfreunde Moorenweis | Gasthof „Zur Alten Post“ Moorenweis | Schlepperfreunde Moorenweis |
| So | 27.03. | 09:45 | Festgottesdienst zum Osterfest | Kirche St. Sixtus Moorenweis | Pfarrgemeinde Moorenweis |
| April | | | | | |
| Sa | 02.04. | 09:00 | Obstbaum-Schnittkurs | Neuer Friedhof Moorenweis | Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis |
| So | 03.04. | 09:45 | Erstkommunion | Kirche St. Sixtus Moorenweis | Pfarrgemeinde Moorenweis |
| Mo | 04.04. | 19:30 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus | Gemeinde Moorenweis |
| Sa | 09.04. | 09:00 | Altpapiersammlung | | TSV Moorenweis Abt. Fussball |
| Sa | 09.04. | 17:00 | Jugendtheater „Geheimauftrag für Engel 707“ | Mehrzweckhalle Moorenweis | Theatergruppe Moorenweis Jugendabteilung |
| So | 10.04. | 17:00 | Jugendtheater „Geheimauftrag für Engel 707“ | Mehrzweckhalle Moorenweis | Theatergruppe Moorenweis Jugendabteilung |
| Mo | 11.04. | 20:00 | Bürgerversammlung Grunertshofen | Schützenheim Grunertshofen | Gemeinde Moorenweis |
| Di | 12.04. | 14:00 – 16:30 | Kostenlose Erst-Energieberatung Vor Anmeldung unter 08141 – 519225 oder Mail: energieberatung@ziel21.de | Rathaus Moorenweis | Landratsamt FFB Ziel 21- Frau Käsche |
| Di | 12.04. | 20:00 | Bürgerversammlung Purk | Pfarrheim Purk | Gemeinde Moorenweis |

Josef Höflmayr
Baugeschäft – Baustoffe



**82272 Moorenweis
Bergstraße 4
Tel. (0 81 46) 17 31**

E. Süßmeier
KFZ-Reparatur GmbH

- ◆ TÜV*/AU im Haus
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Klima-Reifenservice
- ◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

**82272 Moorenweis
Lindenstraße 10
Telefon
081 46/8 16**

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

Malermeister
Alexander Lehmann



**Tel.: 08144/9978666
Mobil: 0173 3911204
www.malerei-lehmann.de
Bahnhofstr. 83 82284 Grafrath**

Saubere Pünktlich Zuverlässig Zu fairen Konditionen

Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
Telefon-Nr.: 081 46/996 50
E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen, Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.
Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen



Watt-Turnier bei der Feuerwehr Ende Februar fand bei der Moorenweiser Feuerwehr wieder ein internes Watt-Turnier statt. In 14 Teams wurden die Preise für die ersten zwei Plätze ausgespielt. In drei ausgelosten Runden mit je drei Partien musste jede Mannschaft so viele Spiele wie möglich gewinnen, um am Ende in der Tabelle möglichst weit oben zu stehen. Zwischen den Partien konnte sich jeder mit Leberkässemeln und kühlen Getränken für das nächste wichtige Spiel stärken. Gewonnen haben das Turnier Johann Vogt und Thomas Bader. Sie konnten sich neben den Zweitplatzierten Rudi Pentenrieder und Michael Metzger auf einen Fleischpreis freuen. Nach der Siegerehrung und Bekanntgabe der Rangliste ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen. Einige werden schon auf die Revanche im nächsten Jahr hinfiebern.

FEUERWEHR MOORENWEIS/FOTO: TB

Schnuppertag

| Tag | Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|-------------|-----------------|---------|---|---|--|
| Mi | 13.04. | 20:00 | Bürgerversammlung Steinbach | Vereinsheim „Alte Schule“ | Gemeinde Moorenweis |
| Do | 14.04. | 20:00 | Bürgerversammlung Moorenweis | TSV-Halle an der Jahnstraße | Gemeinde Moorenweis |
| Sa | 16.04. | 09:00 | Rama Dama | Treffpunkt ehem. Gasthof Schamberger | Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis |
| Sa | 16.04. | 14:00 | Besuch der Furthmühle Leitung: Albert Aumüller Anmeldung: Andrea Pilger 08146 – 945558 | Furthmühle 1 Egenhofen | Brucker Forum |
| Sa | 16.04. | 19:30 | 22. Kinder- und Jugendchorsingen | Althegnenberg | Sängerkreis Fürstenfeldbruck |
| So | 17.04. | 19:00 | Bürgerversammlung Dünzelbach | Schützenheim Dünzelbach | Gemeinde Moorenweis |
| Do | 21.04. | 20:00 | Bürgerversammlung Eismerszell | Feuerwehrhaus Eismerszell | Gemeinde Moorenweis |
| So | 24.04. | 09:45 | Patrozinium | Kirche St. Georg Eismerszell | Pfarrgemeinde Moorenweis |
| So | 24.04. | 16:00 | Biblische Stätten im Heiligen Land Referent: Norbert Steinhardt | Alter Pfarrhof Moorenweis | Brucker Forum |
| Di | 26.04. | 19:30 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus | Gemeinde Moorenweis |
| Do | 28.04. | 19:00 | Holunder früher – Holunder heute Referentin: Ottilie Näßl | Alter Pfarrhof Moorenweis | Brucker Forum |
| Do | 28.04. | 19:30 | Jahreshauptversammlung | TSV-Sportheim an der Jahnstraße | TSV Moorenweis |
| Fr | 29.04. | 19:00 | Stammtisch der Schlepperfreunde Moorenweis | Gasthof „Zur Alten Post“ Moorenweis | Schlepperfreunde Moorenweis |
| Fr | 29.04. | | Maibaumfest | Kindergarten St. Ulrich Moorenweis | Haus für Kinder Moorenweis |
| Mai | | | | | |
| Mi | 11.05. | 19:30 | Maiandacht | Klosterkirche Fürstenfeldbruck | Sängerkreis Fürstenfeldbruck |
| Mi | 11.05. | 19:30 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus | Gemeinde Moorenweis |
| Do – So | 12.05. – 15.05. | | Vereinsausflug | | Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis |
| Do | 12.05. | 19:00 | Ein Benediktiner im Iran Begegnung zwischen Christentum und Islam | Alter Pfarrhof Moorenweis | Brucker Forum |
| Fr | 27.05. | 19:00 | Stammtisch der Schlepperfreunde Moorenweis | Gasthof „Zur Alten Post“ Moorenweis | Schlepperfreunde Moorenweis |
| Sa | 28.05. | 05:00 | Bittgang nach Andechs | Treffpunkt Kirche St. Sixtus Moorenweis | Pfarrgemeinde Moorenweis |
| Juni | | | | | |
| Do | 02.06. | 19:30 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus | Gemeinde Moorenweis |
| So | 05.06. | 11:00 | Pfarrfest | Gelände des Kindergartens Moorenweis | Pfarrgemeinde Moorenweis |
| Sa | 11.06. | 09:00 | Altpapiersammlung | | TSV Moorenweis Abt. Turnen |
| So | 12.06. | 13:30 | Kreissingen | Mittelstetten | Sängerkreis Fürstenfeldbruck |
| Fr | 24.06. | 19:00 | Stammtisch der Schlepperfreunde Moorenweis | Gasthof „Zur Alten Post“ Moorenweis | Schlepperfreunde Moorenweis |
| Fr | 24.06. | 19:00 | Sonnwendfeier nur bei gutem Wetter! | Sportplatz Moorenweis | TSV Moorenweis |
| So | 26.06. | | Vereinsausflug nach Bamberg | | Krieger- u. Soldatenkameradschaft Moorenweis |
| Mo | 27.06. | 19:30 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal Rathaus | Gemeinde Moorenweis |

Bitte beachten: Es wird noch Änderungen, Ergänzungen und Nachträge geben.

Schauen Sie auch auf den Veranstaltungskalender der gemeindlichen Homepage unter www.moorenweis.de. Dort finden Sie immer alle aktuellen Termine.

Der Kinderpark der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis, „Käfer Kribbelkrabb“, hat ab September 2016 noch freie Plätze. Die Kinderbetreuung im Kinderpark bietet eine optimale Vorbereitung auf den Kindergarten. Kinder ab 18 Monaten sind willkommen.

Um einen kleinen Einblick in den Tagesablauf zu geben, bietet der Kinderpark am Donnerstag, 2. Juni, in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr einen Schnuppertag an. Es wird gespielt, gemalt, gebastelt und

gesungen. Die Betreuerinnen beantworten Fragen.

Der Kinderpark befindet sich in der Alten Schule, Moorenweis, St.-Margareth-Straße 2. Geöffnet ist der Kinderpark Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 8.45 Uhr bis 11.45 Uhr. Während der Ferien ist der Kinderpark geschlossen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0 81 46/99 72 30 während der Öffnungszeiten des Kinderparks oder unter Telefon 0 81 46/74 31.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Ein Frühjahrs-Flohmarkt rund ums Kind findet am Sonntag, 13. März, von 13 bis 16 Uhr in der TSV-Turnhalle, Jahnstraße 18, statt. Jeder, der möchte, kann verkaufen. Anmeldung für Verkäufer bei Corinna Schmidt, Tel. 0 81 46/99 67 82, Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr.

Die neue Wohnwand?
www.moebel-feicht.de



Wir suchen

Häuser und Wohnungen im westlichen Landkreis von Fürstenfeldbruck zum Kauf für unsere Kunden.

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Jürgen Dammasch

Tel. 08141 407 472

www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNG

Größter Makler in Bayern

IHR PARTNER FÜR UMWELTFREUNDLICHE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN.

ELEKTRO MAYER GMBH

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB/KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Reischl und Obermaier OHG

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6
82272 Moorenweis

benno.reischl@allianz.de

www.Allianz-Reischl-Obermaier.de

Tel. 0 81 46.13 99

Fax 0 81 46.75 01



KRANKENPFLEGE UND NACHBARSCHAFTSHILFE MOORENWEIS

Langjährige Mitarbeiter wurden geehrt

Im Rahmen einer mittlerweile schon traditionellen Feierstunde wurden zu Beginn des Jahres verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Mitwirkung im Verein geehrt, für 10-jährige Betriebszugehörigkeit Gerda Pentenrieder und Heidi Seiler. Beide Mitarbeiterinnen sind ehrenamtlich im Besuchsdienst tätig und besuchen unsere Patienten in Moorenweis. Vier Mitarbeiterinnen konnten ihr 20-jähriges Dienstjubiläum begehen. Manuela Ruile ist seit 20 Jahren in der Pflege tätig. Ihr Einsatzbereich ist überwiegend

in Dünzelbach. Hier versorgt sie unsere Patienten und arbeitet ehrenamtlich im Dünzelbacher Besuchsdienstteam mit. Seit Dezember 1995 arbeitet Marianne Ludwig bei uns. Ihr Aufgabengebiet umfasst vor allem die Leistungsabrechnung mit Patienten, Krankenkassen und Pflegekassen. Die anderen beiden geehrten Mitarbeiterinnen sind ebenfalls im Ehrenamt für den Verein im Einsatz. Anneliese Schmid war bis 2001 als Pflegehelferin beschäftigt. Nachdem sie sich beruflich anders orientiert hat, ist sie als ehrenamtliche



Mitarbeiterin dem Verein verbunden geblieben und arbeitet aktiv im Dünzelbacher Besuchsdienstteam mit. Die nächste verdiente Mitarbeiterin ist Josefine Holzmüller. 18 Jahre war sie in der Pflege tätig. Nach dem Eintritt in den Ruhestand ist sie als ehrenamtliche Besuchsdienstmitarbeiterin dem Verein treu geblieben und besucht in unserem Auftrag Patienten in Moorenweis. Zwei besondere Ehrungen standen noch an für 25 Jahre Mitarbeit in der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe. Bürgermeister

500 Euro.

Termine:

Geistig fit bleiben: Für Jeden, der aktiv etwas für sich tun möchte, der zusammen mit anderen seine Gehirnzellen in Schwung bringen will und offen für neue Erfahrungen ist, beginnt am Dienstag, 8. März, der Frühjahrskurs zum Thema Gedächtnistraining. Das Treffen findet achtmal, jeweils jeden zweiten Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr unter der Leitung von Monika Kuchinke, statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung erforderlich.

Seniorengruppe: Am ersten, dritten und fünften Mittwoch im Monat trifft sich die Seniorengruppe im Alten Pfarrhof. Willkommen sind Damen und Herren, die zusammen mit den Betreuerinnen und den Mitgliedern der Gruppe unterhaltsame und abwechslungsreiche Vormittage mit jahreszeitlich abgestimmten Themen erleben wollen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir

den Vormittag ausklingen. Um die Angehörigen zusätzlich zu unterstützen, bieten wir auch eine Nachmittagsgruppe an. Das Treffen findet an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im alten Pfarrhof. Anmeldung ist erwünscht.

Angehörigentreffen: Ein weiteres Entlastungsangebot ist ein Treffen für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen unter der Leitung von Cornelia Eckhard. Dort sollen Kenntnisse über die Krankheit, Anregungen und Ratschläge vermittelt werden. Auch bietet sich die Möglichkeit, Gefühle der Hoffungslosigkeit, Trauer, Schuld, Ärger oder aber auch Enttäuschung in einer Atmosphäre des gegenseitigen Verständnisses und der Anteilnahme im geschützten Raum frei zu äußern. Der nächste Termin für das kostenlose Angebot der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe findet am 3. März, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr statt. Weitere Termine: 7. und 27. April sowie 2. Juni. Anmeldung erbeten.

Alle Veranstaltungen finden im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26 in Moorenweis, statt.

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 81 46/78 79.

Vorankündigung: Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 15. April, ab 19 Uhr im TSV-Vereinsheim statt. NACHBARSCHAFTSHILFE/FOTO: TB

Adelholzener
Getränke Böck
Getränkemarkt
Geschenkkörbe für jeden Anlass
Mo-Fr 8.00-18.15 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
Moorenweis Gewerbering 1
Tel. 08146/7596 Fax 08146/998231

Der Innungsmeisterbetrieb
Malermetsch
Malermester
Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 08146/1816
info@malermetsch.de
www.Malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Willi Weigl
Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel

Bodenbeläge und
Verlegeservice

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

SÜSSMEIER
HEIZUNGSTECHNIK

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

PARTNER
ZIEL 21

82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 08146/289
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

Bürgermeister Joseph Schäffler war 12 Jahre als Kassenwart für den Verein tätig und ist mittlerweile bereits seit 13 Jahren als Kassensprüfer im Verein engagiert. Auf ebenfalls 25 Jahre Dienst am Nächsten kann Ida Hlawitschka zurückblicken. Auch sie war 18 Jahre in der Pflege im Einsatz. Nach ihrer Pensionierung wollte sie sich weiterhin ehrenamtlich für den Verein einbringen und unterstützt uns als Besuchsdienstmitarbeiterin in Grunertshofen. Zum Schluss konnte noch eine ganz besondere Ehrung für 30 Jahre Mitarbeit im Verein vorgenommen werden. Christa Sieber ist unsere Seniorin unter den aktiven Mitarbeitern und übernimmt immer noch Besuchsdienste in Grunertshofen.

Bei zwei Spendern möchte sich die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe besonders bedanken: Hermann Pentenrieder spendete anlässlich seines 75. Geburtstages 300 Euro, Albert Smykalla verzichtete auf Geburtstagspräsente anlässlich seines 70. Geburtstages und spendete



Senioren-gymnastik Die Seniorengymnastikgruppe feiert die Feste, wie sie fallen und lädt alle Senioren zum Mitmachen ein. Die Turnerinnen treffen sich jeden Dienstag (nicht in den Ferien) von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr im alten Pfarrhof. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. NACHBARSCHAFTSHILFE/FOTO: TB

Wichtige Termine in der Gemeinde Moorenweis

Die nächsten Gemeinderatssitzungen in der Gemeinde Moorenweis finden an folgenden Terminen statt: 9. März, 4. April, 26. April, 11. Mai und 2. Juni. Sitzungsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint am Dienstag, 21. Juni 2016.

Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, 14. Juni 2016.

Alle Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen müssen bis dahin bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE VON MÄRZ BIS JULI 2016

13. März:
10 Uhr: Familiengottesdienst in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst in Geltendorf, Schule.
20. März:
10 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterkerzen in der Friedenskirche Türkenfeld.
11.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterkerzen in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
18 Uhr: Musikalische Abendandacht in der Michaelkirche Grafrath.
24. März, Gründonnerstag:
20 Uhr: Gottesdienst mit Seder-mahl und Klezmer in der Michaelkirche Grafrath.
25. März, Karfreitag:
10 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Michaelkirche Grafrath.
10 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Friedenskirche Türkenfeld.
11.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Geltendorf, Schule.
15 Uhr: Gottesdienst zur Todesstunde in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
27. März, Ostersonntag:
5.30 Uhr: Osternacht in der Michaelkirche Grafrath.
10 Uhr: Gottesdienst mit Abend-

mahl in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Familiengottesdienst in St. Stephan Geltendorf.
28. März, Ostermontag:
10 Uhr: Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche Türkenfeld.
3. April:
10 Uhr: Gottesdienst in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Geltendorf, Schule.
19 Uhr: Taizé in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
10. April:
10 Uhr: Familiengottesdienst in der Friedenskirche Türkenfeld.
11.30 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
17. April:
10 Uhr: Familiengottesdienst mit der „Mitti“ in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst in Geltendorf, Schule.
24. April:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
11.30 Uhr: Gottesdienst in der Friedenskirche Türkenfeld.

30. April:
14 Uhr: Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf und der Michaelkirche Grafrath.
1. Mai:
10 Uhr: Konfirmation in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Geltendorf, Schule.
19 Uhr: Taizé in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
5. Mai, Christi Himmelfahrt:
10 Uhr: Gottesdienst im Grünen an der Schule in Moorenweis, mit Posaunenchor der Gnadenkirche Fürstenfeldbruck.
8. Mai:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche Türkenfeld.
11.30 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
15. Mai, Pfingstsonntag:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein in Geltendorf, Schule.
16. Mai, Pfingstmontag:
10 Uhr: Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
10 Uhr: Gottesdienst „Unter der Linde“ in der Friedenskirche Türkenfeld.

22. Mai:
10 Uhr: Gottesdienst in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Geltendorf, Schule.
29. Mai:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche Türkenfeld.
11.30 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
18 Uhr: Musikalische Abendandacht in der Michaelkirche Grafrath.
5. Juni:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Männerchor, in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst in Geltendorf, Schule.
19 Uhr: Taizé in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
12. Juni:
10 Uhr: Gemeindefest in Mammendorf, Familienfreundlicher Gottesdienst.
19. Juni:
10 Uhr: Familiengottesdienst in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Geltendorf, Schule.
26. Juni:
10 Uhr: Familiengottesdienst in der Friedenskirche Türkenfeld.
11.30 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.

dorf.
3. Juli:
10 Uhr: Gottesdienst it Abendmahl in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst in Geltendorf, Schule.
19 Uhr: Taizé in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
10. Juli:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
11.30 Uhr: Gottesdienst in der Friedenskirche Türkenfeld.
17. Juli:
10 Uhr: Gottesdienst in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Familiengottesdienst in Geltendorf, Schule.
24. Juli:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche Türkenfeld.
11.30 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Mammendorf.
18 Uhr: Musikalische Abendandacht, Posaune, in der Michaelkirche Grafrath.
31. Juli:
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaelkirche Grafrath.
11.30 Uhr: Gottesdienst in Geltendorf, Schule.
18 Uhr: Gottesdienst im Klostergarten Cajetan Kapelle, Mammendorf.

Polizei warnt vor Trickbetrügern

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Phänomens „Enkeltrick“. Während im gesamten Jahr 2014 noch 166 angezeigte Straftaten in den Bereichen Fürstenfeldbruck, Erding und Ingolstadt aufgenommen wurden, waren im laufenden Jahr bis Dezember 432 Fälle des Enkeltrickbetruges zu verzeichnen. Hierbei kam es zu rund einem Dutzend Geldübergaben mit einem Gesamtschaden von 285 000 Euro.

Schwerpunkt der Taten im Bereich Fürstenfeldbruck: Immer wieder werden vor allem ältere Menschen Opfer einer subtilen Masche, bei der Betrüger versuchen, Ihre Opfer mit einem Trick um deren Ersparnisse zu bringen – dem sogenannten Enkeltrick. Allein in den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Starnberg und Landsberg wurden seit Jahresbeginn bereits 281 Fälle zur Anzeige gebracht. Bei acht vollendeten Taten erbeuteten die Täter insgesamt über 170 000 Euro.

Wie gehen Enkeltrickbetrüger vor? Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die überregional agierenden Tätern bei meist älteren und allein lebende Personen an, geben sich als

Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Immobilienkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Ist das Opfer zahlungswillig, wird ein Bote zur Abholung angekündigt. Hat der Angerufene die geforderte Summe nicht parat, folgt die Aufforderung, den Betrag bei der Bank abzuheben.

Aufklärungsarbeit zeigt Wirkung: Die Tatsache, dass die Täter im laufenden Jahr in knapp 98 Prozent der angezeigten Fälle keinen Erfolg hatten, da den Opfern das Phänomen bekannt war, lässt die Polizei hoffen, dass die beständige Präventionsarbeit Wirkung zeigt. Dennoch besteht Handlungsbedarf, wie die Fakten belegen.

Bankmitarbeiterin verhinderte Geldübergabe in Höhe von 30 000 Euro: Im November 2015 wurde eine Bankangestellte misstrauisch, als eine Kundin einen ungewöhnlich hohen Geldbetrag abheben wollte. Durch hartnäckiges Nachfragen stellte sich schließlich heraus, dass die angebliche Enkelin bei der

Kundin angerufen und die Oma aufgrund persönlicher Schwierigkeiten dringend um Geld gebeten hat. Nach einem Telefonat mit der tatsächlichen Enkelin wurde klar, dass hier ein Trickbetrug versucht wurde. Die Polizei wurde verständigt – die Täter waren nur leider bereits verschwunden, da sie ihr Auffliegen bemerkt hatten.

Verhaltenstipps Polizei:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt!
- Legen Sie den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld fordert!
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen mit anderen Familienangehörigen Rücksprache!
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen heraus!
- Lassen Sie sich zeitlich und emotional nicht unter Druck setzen!
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Informieren Sie sofort die Polizei über die Notrufnummer 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt!
- Informieren Sie auch Ihre Verwandten und Bekannten über diese äußerst hinterlistige Form des Betrugs!

POLIZEIPRÄSIDIUM

Beratung + Verkauf

Malerbetrieb

Schäffler

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Veilchenstr. 4
82272 Moorenweis
Tel.: 08146 / 997886
Fax: 08146 / 996491

**OSTEO
PATHIE**
NATURHEILPRAXIS
**SABINE
UNGER**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Heilpraktikerin Osteopathie
Pappelstr. 13 Moorenweis
T 08146/996717

LICHTWERBUNG ELEKTRO DALLMAIR

Ihr Meister-Betrieb für:

➔ Elektroinstallation
➔ EIB/KNX-Bus

➔ Lichtwerbung
➔ Sat-Anlagen

➔ Kernbohrungen
➔ Netzwerke

Roland Dallmair · Brandenburg 3a · 82272 Moorenweis
 Tel.: 08146/997880 · Mobil: 0170/5125155 · www.le-dallmair.de

STERNSINGER UNTERWEGS



Eismerszell Die Sternsinger Johanna Drexl, Magdalena Sasse, Georg Drexl, Rebecca Drexl und Ronja Adolph sind auf dem Foto in der Eismerszeller Kirche zu sehen. TANJA DREXL/FOTO: TB



Dünzelbach Sechzehn Mädchen und Buben aus der Pfarrgemeinde Dünzelbach, Zell und Luidenhofen haben sich auf den Weg gemacht um den Menschen den Segen Gottes zu bringen. Der Erlös der Sternsingeraktion betrug 1930 Euro und ist für notleidende Kinder in Bolivien bestimmt. Unser Foto zeigt (hinten v. l.) Samira Hofinger, Laura Furtner, Emma Bader, Moritz Furtner Maximilian Gailer, Lukas Sedlmair, Sebastian Sedlmair, (Mitte v. l.) Benedikt Lehmayr, Miriam Mayr, Korbinian Berchtold, Lorenz Lehmayr, Pfarrer Cyrill Schäfer (vorne v. l.) Lea Höflmayr, Lukas Höflmayr, Juliane Gailer, Pia Bader, Melina Schilder und Leon Schilder. SANDRA MAYR/FOTO: TB

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*
* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de



Steinbach Acht Kinder aus Steinbach waren heuer als Heilige Könige unterwegs: Die im Bild linke Gruppe bestand aus (v. l.) Leonie Wysocki, Sophia Wysocki, Jonas Diemer und Hannah Diemer, die rechte Gruppe aus (v. l.) Sebastian Diemer, Alina Berkmann, Xaver Huber und Alexandra Wysocki. MARGIT KREPOLD-DIEMER/FOTO: TB

SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...

- ... eine Baugrube?
- ... einen Kanal?
- ... eine Regenentwässerung?
- ... oder andere Erdarbeiten?

M

Wasserabsetzbecken und Pumpen mit A-Schlauch zu vermieten!

Gerne für Sie da **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 8146) 18 74 • Fax (0 8146) 99 61 86

ZIEL 21

Energietage in Bruck

Am 19. und 20. März dreht sich bei den Energietagen im Veranstaltungsforum Fürstfeld alles rund um Energie, Bauen und Nachhaltigkeit. Am Stand von Ziel 21 gibt es eine kurze Erst-Energieberatung. Kinder können mit Solarzellen und Elektromotoren kleine Kunstwerke basteln und dabei die Energiewende im Kleinen umsetzen.

Seit Neujahr müssen neue Gebäude noch energieeffizienter sein: Die Höchstwerte für den Energieverbrauch in

der Energieeinsparverordnung (EnEV) sinken um 25 Prozent, die Anforderungen an den Wärmeschutz steigen um 20 Prozent. Damit wird das sogenannte „KfW-Effizienzhaus 70“ quasi zum neuen Standard. Dementsprechend können Anträge auf Förderung eines KfW-Effizienzhaus 70 nur noch bis Ende März gestellt werden. Dafür startet ab dem 1. April der neue Standard „KfW-Effizienzhaus 40 Plus“. Infos unter www.ziel21.de. **ZIEL 21**

AUSBILDUNG

Handwerk und Studium

„Holzbau – Projektmanagement“ bietet eine Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig ein Studium erstes Semester Projektmanagement. Nächster Ausbildungsstart ist im September 2016, Bewerbungsschluss ist am 31. Mai. Es gibt maximal 20 Studienplätze. Infos und Anmeldung unter: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach Wolfgang Schafitel, Tel. 0 73 51/4 40 91 55, E-Mail: schafitel@zaz-bc.de.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstfeldbruck
Tel. (0 81 41) 519-517

Wertstoffhof Moorenweis

Adresse
Albertshofener Straße
82272 Moorenweis

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-------------------|
| Dienstag | 16.00 – 18.30 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.30 – 18.30 Uhr |
| Samstag | 8.00 – 12.00 Uhr |

AWB www.awb-ffb.de



Terminkalender Mai 2016

| | |
|----------------------------|--|
| Do 12.05.2016 19:00 | Ein Benediktiner im Iran - Begegnung zwischen Christentum und Islam Erfahrungsbericht Bruder Josef Götz, OSB, St. Ottilien Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis Eintritt frei! Wir freuen uns über eine Spende zugunsten der Missionsarbeit von St. Ottilien |
| Moorenweis | |

Engel mit Geheimauftrag

Die Moori-Theater-Kids und die Singkreiskinder der Liedertafel Moorenweis gestalten den Dreiakter „Geheimauftrag für Engel 707“, ein himmlisches Märchen von Norbert Franck.

Bim Bam ist ein Unglücksengel. Und ausgerechnet er erhält den Auftrag, vom himmlischen Geheimschutz auf der Erde einen brisanten Geheimauftrag auszuführen. Das kann nicht gutgehen. Und so gerät er nach Nonmetas, dem Reich des Giro de Conto Blanco, dessen Tochter Aurora mit ihren Stoßgebeten diese Aktion ausgelöst hat. In diesem Königreich ist aber auch gar nichts mehr in

Ordnung. Die Geldgier hat Giros Frau Raffaella gepackt. Sie hat sich mit Zocker und dessen rechter Hand Otto verbündet. Somit setzen sie den König mächtig unter Druck. Trotz einiger katastrophaler Fehlleistungen Bim Bams gelingt es ihm dem Unrecht beizukommen...

Aufführungstage sind Samstag, 9. April, und Sonntag, 10. April, jeweils um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis, Ammerseestraße 6. Einlass ab 16 Uhr.

Kartenvorverkauf ab Samstag, 26. März, telefonisch unter 0 81 46/16 71 bei Gitti Popfinger und an der Abendkasse.

FOTO: TB



Häusliche Krankenpflege

Versicherte, die nach einer Krankenhausbehandlung oder nach einer ambulanten Operation nicht in der Lage sind, sich zu Hause allein zu versorgen, haben Anspruch auf häusliche Krankenpflege. Sie unterstützt bei der sogenannten Grundpflege und bei der hauswirtschaftlichen Versorgung. Voraussetzung ist, dass die Person an einer schweren Erkrankung oder an einer akuten Verschlimmerung einer Krankheit leidet und dass keine anderweitige Person in ihrem Haushalt lebt, welche die notwendige Versorgung sicherstellen könnte. Sollten die Leistungen der häuslichen Kranken-

pflege nicht ausreichen, um den Versicherten zu versorgen, besteht die Möglichkeit, maximal bis zu acht Wochen je Kalenderjahr in einer Einrichtung der Kurzzeitpflege zu verbringen. Voraussetzung für diese Kassenleistung ist, dass der Versicherte nicht bereits als pflegebedürftig gilt, für ihn also keine Pflegestufe festgestellt ist. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für Pflegeleistungen, soziale Betreuung und medizinische Behandlungspflege bis zu insgesamt 1.612 Euro im Kalenderjahr. Kosten für Unterbringung und Verpflegung hat der Versicherte selbst zu tragen.

SVLFG

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Bürgermeis-

ter Joseph Schäffler.
Redaktionelle Betreuung: Andreas Daschner
Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon: 0 81 41/40 01 44, E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur.de
Druck: Dessauerstraße, München
Anzeigen-Preisliste Nr. 72, gültig ab 1. Oktober 2015



Nach neun Jahren ist Schluss

Die Jahreshauptversammlung der Liedertafel Moorenweis am 24. Februar stand ganz im Zeichen der Ehrungen langjähriger Mitglieder (großes Foto) und der Neuwahlen des Vorstandes. Geehrt für 20 Jahre aktives Singen in der Liedertafel und im Bayerischen Sängerbund (BSB) wurden Anneliese Mahl und Simone Steglich. Susanne Steinhardt (die beruflich verhindert war) und Albert Smykalla wurden für 25 Jahre aktives Singen im Sängerkreis FFB ausgezeichnet.

Der BSB ehrte Martina Keller für 30 Jahre aktives Singen. Die Liedertafel Moorenweis und der Sängerkreis Fürstenfeldbruck zeichneten Josef Kilich für 40 Jahre aktives Singen aus. Thomas Lackmann erhielt für zehn Jahre Tätigkeit in der Kinder- und Jugendchorleitung eine Urkunde der Deutschen Chorjugend (DCJ). Allen Geehrten ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und die langjährige Treue zum Verein.



Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft der Liedertafel Moorenweis verabschiedete sich Thomas Lackmann nach neun Jahren als 1. Vorsitzender mit den Worten „Es war mir eine Ehre“. Aus beruflichen Gründen stellte er sich für die nächste Amtsperiode nicht mehr zur Wahl. Als geschäftsführender Vorstand (kleines Foto) wurden Manrico Kiel (1. Vorstand), Hedi Heigl (2. Vorstand), Inge Tauscher (Schriftführerin) und Petra Hestermann (Kassier) gewählt. Die Vorstandschaft wird ergänzt durch Christl Trauner, Michaela Büger, Jo-

sef Holzmüller und Walter Raithel (musikalische Beiräte), Karin Nemetz und Albert Smykalla (allgemeine Beiräte), Birgit Pentenrieder und Martha Schamberger (Jugendbeirat).

Die Proben der Liedertafel finden mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr in der alten Schule Moorenweis statt. Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage (www.liedertafel-moorenweis.de) oder über die Homepage der Gemeinde Moorenweis) zu finden.

LIEDERTAFEL/FOTOS: TB



stadtwerke
fürstenfeldbruck



Zum Wohlfühlen!

Unsere Energie-Angebote: Strom, Erdgas, Wärme
www.stadtwerke-ffb.de

Gut versorgt
seit 1892

mit Energie vor Ort

Theatergruppe rekrutiert gleich 14 Darsteller

Die Theatergruppe Moorenweis spielte Anfang Januar unter der Leitung von Franz Popfinger die Komödie „Der Ehestreik“ in drei Akten von Julius Pohl. Die Theatergruppe und vor allem Spielleiter Franz Popfinger standen heuer vor der Herausforderung 14 Akteure für das bekannte Stück zu finden. Durch den Zusammenhalt und der Freude am Theaterspielen gelang es, alle Rollen zu besetzen.

Das Stück überzeichnete

auf lustige Art und Weise das Dorfleben und seine geschlechtsspezifischen Intrigen. Aus dem Nichts kam eine richtiger „Ehestreik“ zustande. Angefangen von der „Sünden Fürchten“ Bürgermeisterin, über störrische Eheweiber bis hin zu bockigen Ehemännern und einem lachenden Junggesellen war alles vertreten. Der Herr Pfarrer konnte sich über die Aufmüpfigkeit der Dorfweiber nur wundern und suchte am



Ende das Weite. Zum Glück klärten sich die Verhältnisse nach einigen Irrungen und Wirrungen und es kehrte wieder der häusliche Frieden in fast jedes Heim ein.

Der Dank der Theatergruppe gilt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen beigetragen haben. Dem Publikum aus nah und fern danken wir fürs Kommen und den Applaus. Wir freuen uns, euch zur nächsten Aufführung wieder begrüßen zu dürfen. FOTO: TB

Gedenkmesse zum Kriegerjahrtag

Am ersten Fastensonntag fand in Moorenweis der traditionelle Kriegerjahrtag der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis-Steinbach statt. Am Vormittag zelebrierte Pfarrer Phillipp Maier in der Pfarrkirche H. Kreuz in Purk eine Gedenkmesse für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder. Anschließend wurde am Kriegerdenkmal in Purk der Gefallenen dreier Kriege gedacht.

Am Nachmittag fand im Sportheim Moorenweis die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkame-

radtschaft statt. Dabei wurde auch der im Jahr 2015 verstorbenen Mitglieder Stefan Schletter jun., Michael Lipp, Christine Berkmann, Leonhard Feuchter, Hans Süßmaier sen., Georg Karl und Klothilde Böck gedacht. Für 40-jährige Vereinstreue wurden Gottfried Eichelmann, Josef Keller, Burkhard Greif und Franz Greif jun., für 25-jährige Vereinstreue wurden Johannes Müller und Peter Drexler geehrt (Foto r.).

Des Weiteren konnte der Vorsitzende vermelden, dass für die Kriegsgräberfürsorge

3920 Euro gesammelt wurden. Zehn Prozent davon verbleiben beim Verein. Der Betrag wurde aus der Vereinskasse auf 500 Euro aufgestockt und dem Kinderpark der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Moorenweis zur Verfügung gestellt (Foto unten l.). Der erste Vorsitzende dankte allen Sammlern.

Der zweite Vorsitzende Alfred Wenig ging in seinen Ausführungen auf den diesjährigen Vereinsausflug ein. Er führt heuer in das „Bayrische Rom“, nämlich nach Bamberg. Er wies darauf hin, dass sich der Fahrpreis durch die strengere Regulierung der Fahrzeiten für die Busfahrer um etwa zwei Euro pro Person erhöht, wenn die Teilnehmer wie bisher in Purk und Steinbach abgeholt werden. Die Versammlung beschloss, dies so beizubehalten. Die Mitglieder werden wieder wie seit Jahren bewährt schriftlich



eingeladen. Außerdem bedankte er sich bei den Familien Kirchner und Menter für die Organisation des Ausfluges 2015.

Anschließend berichtete Schriftführer Josef Fekürer über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Außerdem bat er die Teilnehmer, sich am heurigen „Ramadama“ der Blumen- und Gartenfreunde am 16. April zu beteiligen. Der Unrat an den Straßenrändern wird immer mehr und die Helfer immer weniger. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft beteiligt sich seit Jahren an dieser Ak-

tion.

Kassier Markus Mayer konnte in seinem Bericht auf einen ausgezeichneten Kassenstand verweisen und wurde einstimmig entlastet. Der Kirchenpfleger von Purk, Franz Zimmermann, bedankte sich für die Spende der Kameradschaft zur Renovierung des Kriegerdenkmals in Purk. Der dritte Bürgermeister Hubert Leib würdigte in seinem Schlusswort, dass sich Mitglieder des Vereins um die Sauberkeit der Kriegerdenkmäler in Moorenweis, Steinbach, Eismerszell und Purk kümmern. KSV/FOTOS: TB



Sonderseiten wirken

- > Sie eröffnen ein neues Geschäft?
- > Sie ändern Ihren Firmenstandort?
- > Sie feiern Betriebsjubiläum?

... wir sind Ihr Ansprechpartner für Ihr Firmenportrait!

Damit es kein Geheimnis bleibt. Mit einer Sonderveröffentlichung im Fürstenfeldbrucker Tagblatt erhöhen Sie nicht nur Ihren Bekanntheitsgrad, sondern stellen auch sicher, dass Ihre Kunden immer rechtzeitig informiert sind.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie unsere kaufkräftige Leserschaft günstig und zielgenau erreichen.

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

☎ 08141/400134 📠 08141/44170

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de

